

Grußwort zur 11. Internationalen Offenen Hessischen Seniorenmeisterschaft 2015

Liebe Schachfreunde,
nachdem die Turbulenzen des Jahreswechsels überstanden sind, möchte ich in meiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender des Schachklubs Bad Sooden-Allendorf alle Teilnehmer aufs herzlichste willkommen heißen. Bisher haben schon über 150 Spieler gemeldet und wir erwarten wieder ein spannendes Turnier.
In diesem Jahr und in den folgenden Jahren, mussten wir unseren Traditionstermin im April zur Durchführung des Turniers, gezwungener Weise verlegen. Das ist uns nicht leicht gefallen, aber. In diesem Jahr und in den folgenden Jahren, mussten wir



unseren. Hausherrn „EKKO-Hotel“ beugen. Grund dafür ist, dass im April eine 100%-Ausbuchung des Hotels durch ein großes Unternehmen verzeichnet werden konnte. Das wir noch einen Termin im Mai erhielten haben wir zu einem großen Teil der Initiative des Hotel- und Gaststättenverbandes Bad Sooden-Allendorf und unserem Bürgermeister Herrn Frank Hix zu verdanken, die auch die wirtschaftliche Bedeutung des Turniers erkennen.

Im Jahr 2004 wurde das Turnier dann erstmals als

Offene Hessische Senioreneinzelmeisterschaft

ausgetragen. Von diesem Jahr an steigerte sich Qualität und Quantität. Dies hat das Turnier vor allen Dingen dem Ehepaar

Helmut und Ursel Escher aus Oberursel

zu verdanken, die als Vertreter des Hessischen- Schachverbandes von nun an nicht mehr wegzudenken sind. Besonders freuen wir uns, dass der Nachfolger von Helmut Escher als Seniorenreferent des Hessischen-Schachverbandes Herr Dr. Ulrich Zimmermann unser Team erweitert.

Im Organisationsteam werden wieder die altbekannten Begleiter des Turniers für Sie da sein. Aus Bad Sooden-Allendorf (Michael Jung, Walter Rammenstein, Frank Liebert, Erhard Hübenthal und Eberhard Rubruck), Gerhard Maiwald als Hauptschiedsrichter, Helmut und Ursula Escher

Danken möchten wir auch der Stadt Bad Sooden-Allendorf, vertreten durch unseren Schirmherrn und Bürgermeister Herr Frank Hix, der trotz der schwieriger finanziellen Lage unserer Stadt den Kongress-Saal auch weiterhin zum erträglichen Preis zur Verfügung stellt.

Der Spielort ist von den Hotels, Ferienwohnungen oder Pensionen in der Regel in nur 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Viel Erfolg und erfolgreiche Tage in unserer historischen Fachwerkstadt und der schönen Umgebung wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Michael Jung, 1. Vorsitzender SK 1949 Bad Sooden-Allendorf e.V.